



Andrea Hartz

Diplom-Geographin



Berufliche Schwerpunkte

Stadt- und Regionalentwicklung
Freiraumplanung und Stadtlandschaften
Transformationsprozesse und Standortkonversion
Klimawandel und Raumentwicklungsstrategien
Kooperation in der (Raum)Planung und Bürgerbeteiligung
Prozessdesign und Moderation
Transnationale und grenzüberschreitende Kooperation

Mitgliedschaften und weitere Aktivitäten

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)
Länderarbeitsgemeinschaft Hessen / Rheinland-Pfalz / Saarland der ARL
Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL)
Informationskreis für Raumplanung (IfR e.V.)
Ingenieurkammer des Saarlandes, eingetragene Stadtplanerin und Beratende Ingenieurin
Wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Landeskunde des Saarlandes e.V.
Lehrtätigkeit an der Universität des Saarlandes, Fachrichtung Geographie (Kulturgeographie) und Historisch Orientierte Kulturwissenschaften, sowie der Universität Luxemburg, Fachrichtung Raumplanung

Berufliche Tätigkeit

seit 1993: Partner in der agl – Hartz • Saad • Wendl (bis 2010 Planungsgruppe agl)
1990 bis 1993: Mitarbeit in Planungsbüro, Blieskastel und Leipzig
1988-1990: Freiberufliche Tätigkeit im Planungsbereich

Studium und Weiterbildung

Studium der Geographie und der Biologie an der Universität des Saarlandes; Diplom in Geographie im Fachbereich für Sozial- und Umweltwissenschaften der Universität des Saarlandes
Zahlreiche Weiterbildungen in den Bereichen Moderation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, u.a. Training des Internationalen Rates für Kommunale Umweltinitiativen (ICLEI) und des Bundesverbandes für Umweltberatung (bfub)
1986: Auslandspraktika beim Forest Research Institut Rotorua und beim Department of Scientific and Industrial Research Nelson, New Zealand

Ausland

seit 1998: Vorträge, Referenten- und Projektstätigkeit im Ausland, u.a. in den Niederlanden, Luxemburg, Großbritannien, Dänemark, USA und der Mongolei



Andrea Hartz

Ausgewählte Veröffentlichungen

Transformation von Stadtlandschaften: ästhetisch-partizipative Planungsansätze (gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität des Saarlandes). In: Altrock, Uwe; Aring, Jürgen; Hahne, Ulf; Reuther, Iris (Hrsg.): Gewinnen – Verlieren – Transformieren: Die europäischen Stadtregionen in Bewegung. Schriften des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel, Band 2. Dietrich Reimer Verlag (Druck für 2011 geplant).

Neue Herausforderungen für die Stadtentwicklung – dargestellt am Beispiel des Klimawandels. In: Henninger, Sascha (Hrsg., 2011): Stadtökologie – Bausteine des Ökosystems Stadt. Ferdinand Schöningh, Paderborn, S. 175-212.

Landschaftsentwicklung und Raumordnung in Luxemburg. In: Chilla, Tobias; Schulz, Christian (Hrsg., 2011): Raumplanung in Luxemburg / Aménagement du Territoire au Luxembourg. Editions Guy Binsfeld, Luxemburg. S. 134-159.

Handlungsprogramm Freiraum. Konzeption, Vorgehensweise und Konkretisierung in Stadtteildossiers (gemeinsam mit Tobias de Haën, Stadt Koblenz). In: Stadt+Grün, Heft 5/2011 (BUGA Koblenz 2011), S. 19-23.

Großräumige grenzüberschreitende Verflechtungsräume. Ein „Modellvorhaben der Raumordnung“ (MORO) des Bundes (gemeinsam mit Gerd-Rainer Damm, Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes, und Dr. Stefan Köhler, Stadt Friedrichshafen). In: Raumforschung und Raumordnung (RuR), Heft 6/2010, S. 499-513.

Naturschutzgroßvorhaben als Impuls für den Strukturwandel und eine aktive Landschaftspolitik in urbanen und postindustriellen Räumen (gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität des Saarlandes). In: Raumforschung und Raumordnung (RuR), Heft 5/2010, S. 341-355.

Large-Scale Nature Conservation Projects as Impulse for a Pro-Active Landscape Policy in Post-Industrial Regions (gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität des Saarlandes). Paper im Rahmen der internationalen Konferenz „Landscape Legacy. Landscape Architecture and Planning between Art and Science“ in Maastricht (Niederlande) vom 12. bis 14. Mai 2010. ISOMUL, Wageningen University, S. 147 und CD-Track 131.
Bürgerbeteiligung und städtebaulicher Wettbewerb. Ein Balanceakt zwischen Kooperation und Konkurrenz – am Beispiel von „Stadtmitte am Fluss“, Saarbrücken (gemeinsam mit Christine Grüger). In: PLANERIN, Heft 4-2009, S. 40-42.

Aesthetic Approaches to Active Urban Landscape Planning (gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne, Universität des Saarlandes). In: Van der Valk, A.J.J.; Van Dijk, T. (Hrsg., 2009): Regional Planning for Open Space. Routledge, London, S. 249-278.

Grenzüberschreitende Verflechtungsräume – Eine besondere Kategorie im Netz der europäischen Metropol- und Stadtregion. In: PLANERIN, Heft 1-2009, S. 43-44.

Herausforderung und Vielfalt – Ländliche Räume im Struktur- und Politikwandel (gemeinsam mit Nathalie Franzen, Ulf Hahne, Olaf Kühne, Franz Schafanski, Annette Spellerberg und Holger Zeck). E-Paper Nr. 4 der ARL. Hannover 2008.

Ein 10-Punkte-Plan „Klimaanpassung“. Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel im Überblick (gemeinsam mit Gerhard Overbeck, Akademie für Raumforschung und Landesplanung ARL, und Mark Fleischhauer, Technische Universität Dortmund). In: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 6/7.2008, S. 363-380.

Landschaftspolitik und Raumplanung in Luxemburg (gemeinsam mit Philippe Peters, Innenministerium Luxemburg). In: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 5.2008, S. 315-328.

Territoriale Agenda der Europäischen Union und transnationale Zusammenarbeit (gemeinsam mit Brigitte Ahlke und Wilfried Görmar, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung BBR). In: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 7/8.2007, S. 449-463.

Die Stadtlandschaft im Saarland. In: Dörrenbächer, H. Peter; Kühne, Olaf; Wagner, Juan Manuel (Hrsg., 2007): 50 Jahre Saarland im Wandel. Veröffentlichung des Instituts für Landeskunde im Saarland e.V. in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Geographie der Universität des Saarlandes, S. 45-55.

Der Regionalpark Saar – eine Betrachtung aus postmoderner Perspektive (gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Dr. Olaf Kühne, Ministerium für Umwelt des Saarlandes). In: Raumforschung und Raumordnung (RuR), Heft 1/2007, S. 30-43.

Stadtentwicklung durch offensive Freiraumpolitik. Das Freiraumentwicklungsprogramm für die Landeshauptstadt Saarbrücken (gemeinsam mit Carmen Dams, Leiterin des Amtes für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken). In: Stadt+Grün, Heft 2/2007, S. 7-12.

Nicht-lineare Planung für post-fordistische Räume. Raumplanung im Saarland am Ende des Montanzeitalters (gemeinsam mit Jun.-Prof. Dr. Frank Eckardt, Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität Weimar). In: RaumPlanung, Heft 24, 02/2006, S. 17-22.

The Importance of the Historical Dimension in the Process of Re-inventing the Urban Landscape, Experiences from the Interreg III B project SAUL (sustainable and accessible urban landscapes) (gemeinsam mit Carmen Dams, Amt für Grünanlagen, Forsten und Landwirtschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken, und Gert Körner, GEOGRAF). In: Multiple landscape merging past and present in landscape planning. 5th International Workshop on Sustainable Land Use Planning, Wageningen, The Netherlands 2004. Internet-Veröffentlichung unter www.wau.nl/rpv/isomul/workshop2004/.

New Planning Concepts and Regional Cooperation: Responding to the Challenges of New Urban Landscapes (gemeinsam mit Rainer Kestermann, ILS). In: Tress, Gunther / Tress, Bärbel / Harms, Bert / Smeets, Peter / van der Valk, Arnold: Planning Metropolitan Landscapes – Concepts, Demands, Approaches, DELTA Series 4, Wageningen / The Netherlands 2004, S. 178-196.